



Rundbrief Kreisverband Verden - Januar 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

ein frohes Neues Jahr Euch allen!

hier der Rundbrief für den Januar 2022.

Allerbeste Grüße,
Arne von Brill

Gruppe Verden - Einsatz im Jetel



Beim ersten Wintereinsatz im Jetel Dauelsen stand das Entkusseln und das Lichten diverser Flächen auf dem Programm. Am auf dem Gelände liegenden Teich wurde ein zwei Meter breiter Uferbereich geschaffen, um Tieren den Zugang zu erleichtern. Zudem wurden Wege gemäht, damit Besucher sich besser bewegen können. Nach ca. sechs Jahren war dies der erste Einsatz seiner Art.

Das angefallene Schnittgut verblieb im Gebiet und wurde teils zu Todholzhaufen aufgeschichtet. Weitere Restarbeiten sind für das Neue Jahr geplant und werden von einer kleinen Gruppe erledigt.

Vielen Dank an: Michael Jüttner, Claudia Wöstheinrich, Silke Brünn, Jürgen Stiehler, Franz Berger, Wolf Lampe, Heinz-Hermann Gansbergen, Herbert Feder und Heike Vullmer für die wertvolle Arbeit!

Foto: Jürgen Stiehler



Gruppe Ottersberg auf dem Wochenmarkt

Vor dem 3. Adventswochenende gab es am Freitagnachmittag, den 10. Dezember auf dem Ottersberger Wochenmarkt einen NABU-Infostand. Direkt daneben hat unsere im NABU engagierte Ulrike auch ihre getöpfernten Werke ausgestellt. Insgesamt wurden die zahlreichen Stände des Wochenmarktes gut besucht. Bei vorweihnachtlicher Stimmung auf dem Marktplatz wurden am NABU-Stand Gespräche geführt und Info-Broschüren verteilt.

-Text und Foto: Anja Gätjen



Gruppe Achim

Entkusseln im Badener Moor

Der Damm, der das neu vernässte Moorstück in Badenermoor vorm Auslaufen schützt, musste mal wieder entkusselt werden. Vor allem Kiefern- und Birkeneschösslinge waren auf einer Strecke von ca. 1850 m Länge aufgelaufen. Mit insgesamt 15 NABU-Mitgliedern war die Aufgabe bei schönem winterlichen Wetter in zwei Stunden schnell erledigt.

Ameisenfortbildungen 2022 im Walderlebnis Ehrhorn in der Lüneburger Heide

Im März und April 2022 führt der Förderverein Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum e.V im Walderlebnis Ehrhorn zwei Fortbildungen für Ameisenfreunde und -freundinnen durch.

Ameisenbestimmungskurs am 26. März 2022

Für den 26. März 2022 ist ein Ameisenbestimmungskurs geplant.

Folgende Inhalte sind geplant:

- Überblick über die Systematik
- Körperbau und deren Bezeichnung
- Umgang mit dem Bestimmungsschlüssel
- Bestimmungsmerkmale
- Vorbereitung der zu bestimmenden Ameisen und "erste Sichtung"
- Bestimmung von Waldameisen
- Eichen der Messokulare
- Bestimmung von verschiedenen Ameisenarten
- Literatur- und Informationsquellen und deren Anwendung.

Die Kosten für den Bestimmungskurs betragen 100,00 € incl. „Seminarverpflegung“ (alkoholfreie Seminargetränke, Kaffee/Tee, Plätzchen) sowie Seminarunterlagen.

Ameisenhegeseminar am 09. und 10. April 2022

Am 09. und 10. April 2022 ist ein Ameisenhegeseminar geplant.

Das Seminar gliedert sich in folgende Themenbereiche und Abschnitte:

- Biologie der Waldameisen
- Ökologie der Waldameisen
- Gesetzliche Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen, Hege und Pflege
- Artbestimmung von Waldameisen
- Rettungsumsiedlungen von Waldameisen in Theorie und Praxis
- "Probleme" mit Ameisen.

An einem weiteren Tag kommt noch die Teilnahme an wenigsten einer praktischen Notumsiedlung hinzu.

Für Nichtmitglieder des Fördervereins Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum e.V bzw. der Ameisenschutzware Norddeutschland e.V. fallen 200,00 € Seminarkosten an. Für Mitglieder des Fördervereins Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum e.V. bzw. der Ameisenschutzware Norddeutschland e.V. fallen für das Seminar Kosten in Höhe von 100,00 € an.

Diese beinhalten auch die „Seminarverpflegung“ (alkoholfreie Seminargetränke, Kaffee/Tee, Plätzchen) sowie Seminarunterlagen. Je nach Anzahl der Teilnehmer/innen lassen wir uns das Mittagessen von einem Caterer bringen oder wir fahren in eine der umliegenden Gaststätten. Die Kosten für Mittagessen müssen individuell bezahlt werden.

Im Juni 2022 ist im Walderlebnis Ehrhorn wieder ein Ameisen- und Bienentag geplant. Das genaue Datum steht noch nicht fest.

Anmeldungen für die beiden oberen Veranstaltungen können bei dem 1. Vorsitzenden des Fördervereins Deutsches Ameisen-Erlebnis-Zentrum e.V., Jörg Beck, Wiedinger Weg 23, 29614 Soltau, Tel. 05191/9274774 oder E-Mail: j.beck@ameisenzentrum.de vorgenommen werden.



NABU für neue Weserquerung für Radfahrer bei Dreye

Wer mit dem Fahrrad von Thedinghausen nach Hemelingen oder von Uphusen nach Weyhe fahren will, muss große Bögen schlagen. Denn zwischen Achim-Uesen und dem Weserwehr in Bremen-Hastedt gibt es für Radler keine Möglichkeit, die Weser zu queren. Das muss sich ändern, wenn die Mobilitätswende hin zu mehr klimafreundlichem Verkehr und weniger Autoverkehr wirklich angegangen werden soll, meint der Natur- und Umweltschutzverband NABU. Daher haben der NABU Kreisverband Verden, der NABU Kreisverband Diepholz und der NABU-Landesverband Bremen die umliegenden Landkreise und Gemeinden sowie das Land Bremen angeschrieben und eine zusätzliche Weserüberquerung vorgeschlagen. Nach Ansicht der NABU-Verbände könne man entweder an der Eisenbahnbrücke in Dreye oder an der Autobahnbrücke einen Radweg anbauen. Beispiele für solche Anbauten gibt es im gesamten Bundesgebiet. An der Eisenbahnbrücke besteht bereits ein Notweg. Denkbar wäre auch der Bau einer ganz neuen Fahrradbrücke. Damit würde eine attraktive Verkehrsachse entstehen, die den vielen Rad-Berufspendlern helfen und sicher viele staugeplagte Autofahrer und Umwelt- und Gesundheitsbewusste motivieren könnte, auf das Fahrrad umzusteigen. „Ein solches Projekt wäre ein Zeichen und Mittel pro Mobilitätswende im Kampf gegen die drohende Klimakatastrophe. Alte Fährverbindungen sind vor Jahrzehnten ersatzlos gestrichen worden, als das Auto noch als alleiniges und bequemstes Fortbewegungsmittel für den Individualverkehr galt. Deswegen wäre es konsequent, jetzt mit neuen Initiativen gegenzusteuern“, sagt Gerd Richter vom NABU Landesverband Bremen.

Der NABU hofft, dass die anliegenden Kommunen den Vorschlag aufgreifen und weiter verfolgen. Momentan würde es mehrere Fördermöglichkeiten des Bundes geben, aus denen solch eine Brücke finanziert werden könnte.

Auf dem Foto von links nach rechts:

Gerd Richter, NABU LV Bremen, Bernd Witthuhn, NABU KV Verden, Thomas Brugger, NABU KV Diepholz



Gruppe Ottersberg

Am nasskalten Samstag, den 04. Dezember haben wir (auf dem Foto Jürgen und Tim) drei weitere Obstbäume als Ergänzung zur schon bestehenden Obstbaumreihe gepflanzt. Hinzugekommen sind Rote Bergamotte, Hangelbirne und Boikenapfel zu den bereits in 2015 gepflanzten Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Zwetschenbäumen entlang eines Sandweges, welcher in Richtung Eckstever führt und von einem asphaltieren viel genutzten Rad- und Spazierweg abgeht. Weitere verschiedene Sorten von einem Bioland-Gärtner wurden zuvor am Mittwoch von Jürgen und Ulrich auf der NABU-Fläche „Ottersberger Düne“ gepflanzt.

Text und Foto: Anja Gätjen



Schräges Duo

Eine bemerkenswerte Beobachtung machte unser Jürgen Stiehler Im Juli an der Müritz: Ein Schmalbockkäfer mit Anhang - einem Pseudoskorpion.



Gruppe Dörverden

Zum Jahresende hat die Gruppe Dörverden noch zwei lange geplante Aktionen abschliessen können.

Unterstützung für das Rotkehlchen – NABU verschenkt Nistkästen

Anlässlich der Wahl des Rotkehlchen zum Vogel des Jahres wurde allen Kindergärten und Schulen ein Nistkasten angeboten. Sechs Bildungseinrichtungen im gesamten Gemeindegebiet nahmen das Angebot an und erhielten im November einen stabilen Nistkasten aus Holzbeton. Die Gruppe freut sich über das Interesse und hat so einen kleinen Beitrag zur Umweltbildung geleistet.



Alte Smartphones für den Insektenschutz

Rund 427.500 ausgediente Handys hat der NABU seit 2006 in ganz Deutschland mit dem Projekt „Alte Handys für die Havel“ gesammelt. „Wir sammeln weiter, aber jetzt kommt der Erlös aus den Altgeräten dem Insektenschutz zugute“, berichtet Malte Wördemann von der NABU-Gruppe Dörverden.

Der NABU erhält für die Handys eine jährliche Spende von Telefonica, abhängig vom Erlös aus Recycling und Wiederverwendung. Bisher floss das Geld in die Renaturierung der Havel. Insgesamt waren das über 835.000 Euro. Alte Mobilgeräte werden weiterhin gesammelt, der Erlös fließt nun in den NABU-Insektenschutzfonds. Damit werden beispielsweise Ackerflächen und Wiesen durch die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe gekauft und als Lebensraum für Insekten gesichert.

Die bislang im Foyer des Rathauses Dörverden vorhandene Sammelbox wurde erneuert. Zusätzlich stehen Aktionsflyer für alle Interessierten zur Verfügung. Die Sammelbox steht im Rathaus Dörverden, Große Straße 80, und kann während der Öffnungszeiten genutzt werden.

Fotos: Tina Rolfsmeyer / Gemeinde Dörverden

Termine....

Pilzexkursionen mit dem Experten Jörg Albers

26. Juni 2022 - 10 Uhr - Treffen an der Trahe beim Sahlinger Forst (Autobahn)

10. September 2022 - 10 Uhr - Treffen an der Trahe beim Sahlinger Forst

15. Oktober 2022 - 10 Uhr - Treffen bei Blume und Co - Kirchlinteln - Lindhoop

Preis: 15 EUR (12 EUR für NABU-Mitglieder)

Reservierungen unter: arne.von.brill@NABU-Verden.de

Beiträge zum kommenden Rundbrief bitte gern an:

Impressum:

NABU Kreisverband Verden
Büro Öffentlichkeitsarbeit
Arne von Brill
Große Fischerstraße 33
27283 Verden

Arne.von.Brill@NABU-Verden.de
Tel. 0170-5762113 - 04231-7209730
www.NABU-Verden.de

Registergericht Amtsgericht Walsrode
Registernummer VR 180114
Vertretungsberechtigter Vorstand: (Erste/r Vorsitzende/r), (Zweite/r Vorsitzende/r)
1. Vorsitzender: Bernd Witthuhn
2. Vorsitzender: Rolf Göbbert

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß MDStV:
Bernd Witthuhn
Info@NABU-Verden.de

